

# Versionshinweise für VMware NSX-T Data Center 2.5.2

VMware NSX-T Data Center 2.5.2 | 30. Juli 2020 | Build 16615902

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

## Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Neuigkeiten](#)
- [Kompatibilität und Systemvoraussetzungen](#)
- [Allgemeine Änderungen des Verhaltens](#)
- [Verfügbare Sprachen](#)
- [API und CLI-Ressourcen](#)
- [Revisionsverlauf](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

## Neuigkeiten

### Funktionen, funktionelle Verbesserungen und Erweiterungen

Diese Version von NSX-T Data Center ist eine Wartungsversion, und es gibt keine Haupt- oder Nebenfunktionen, funktionellen Verbesserungen oder Erweiterungen.

## Kompatibilität und Systemvoraussetzungen

Informationen zur Kompatibilität und zu den Systemvoraussetzungen finden Sie im [Installationshandbuch für NSX-T Data Center](#).

## Allgemeine Änderungen des Verhaltens

### Unterstützung für BFD-Multi-Hop auf Verwaltungs-/TEP-Schnittstellen

Ab NSX-T Data Center 2.5.2 wird BFD-Multi-Hop auf Verwaltungs-/TEP-Schnittstellen unterstützt. Wenn Sie die maximal zulässige Anzahl der BFD-Hops im Edge-Clusterprofil konfigurieren (Standard), wird nur Single-Hop-BFD verwendet. Für einen Wert größer eins wird Multi-Hop-BFD verwendet.

## API und CLI-Ressourcen

Informationen zur Verwendung der NSX-T Data Center-APIs oder -CLIs für die Automation finden Sie unter [code.vmware.com](https://code.vmware.com).

Die API-Dokumentation ist über die Registerkarte **API-Referenz** verfügbar. Die CLI-Dokumentation ist über die Registerkarte **Dokumentation** verfügbar.

## NSX Intelligence

Alle bekannten und behobenen NSX Intelligence-Probleme sowie umfangreiche Dokumentation, die Ihnen bei der Installation, Konfiguration, Aktualisierung, Verwendung und Verwaltung von NSX Intelligence hilft, sind nun separat unter [Dokumentation zu VMware NSX Intelligence](#) verfügbar.

## Verfügbare Sprachen

NSX-T Data Center wurde in mehrere Sprachen lokalisiert: Englisch, Deutsch, Französisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch und Spanisch. Da die NSX-T Data Center-Lokalisierung die Browser-Spracheinstellungen verwendet, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Einstellungen mit der gewünschten Sprache übereinstimmen.

## Revisionsverlauf der Dokumente

30. Juli 2020. Erste Auflage.

17. August 2020. Zweite Auflage. Behobenes Problem 2606608 wurde hinzugefügt. Das bekannte Problem 2590444 wurde mit weiteren Informationen zur Problemumgehung aktualisiert.

21. August 2020. Dritte Auflage. Die Umgehung für das bekannte Problem 2590444 wurde aktualisiert.

11. September 2020. Vierte Auflage. Behobenes Problem 2586606 wurde hinzugefügt.

24. September 2020. Fünfte Auflage. Problem 2586606 wurde zu den bekannten Problemen verschoben. Die bekannten Probleme 2621322 und 2491206 wurden hinzugefügt.

15. März 2021. Sechste Auflage. Bekanntes Problem 2730634 wurde hinzugefügt.

## Behobene Probleme

- **Behobenes Problem 2378970:** Die Einstellung „Aktivieren/Deaktivieren“ auf Cluster-Ebene für die verteilte Firewall wird fälschlicherweise als „Deaktiviert“ angezeigt.  
Die Einstellung „Aktivieren/Deaktivieren“ auf Cluster-Ebene für IDFW auf der vereinfachten Benutzeroberfläche wird möglicherweise als „Deaktiviert“ angezeigt, obwohl Sie in der Management Plane als „Aktiviert“ angezeigt wird. Nach dem Upgrade von 2.4.x auf 2.5 besteht diese Ungenauigkeit, bis sie explizit geändert wurde.
- **Behobenes Problem 2416130:** Kein ARP-Proxy, wenn der Centralized Service Port (CSP) mit dem Downlink von DR verbunden ist  
Kein ARP-Proxy, wenn der Centralized Service Port (CSP) mit dem Downlink von DR verbunden ist, was dazu führt, dass kein Datenverkehr passieren kann.
- **Behobenes Problem 2462079:** Einige Versionen von ESXi-Hosts werden während des Upgrades neu gestartet, wenn auf dem ESXi-Host veraltete DV-Filter vorhanden sind.  
Hosts, auf denen ESXi 6.5-U2/U3 und/oder 6.7-U1/U2 ausgeführt wird, werden im Wartungsmodus während des Upgrades auf NSX-T 2.5.1 neu gestartet, wenn auf dem Host nach dem Auswärtsverschieben von VMs veraltete DV-Filter vorhanden sind.
- **Behobenes Problem 2483552:** Nach dem Upgrade von 2.4.x auf 2.5.x wird die Binärdatei „nsx-exporter“ vom Host entfernt  
Nach dem Upgrade von NSX-T Data Center von Version 2.4.x auf Version 2.5.x werden die binären Versionen von *nsx-exporter* (/opt/vmware/nsx-exporter) und *nsx-aggservice* (/opt/vmware/nsx-aggservice) entfernt, wodurch *nsx-exporter* beendet wird.

Installieren Sie die Pakete *nsx-exporter* und *nsx-aggregator* wie folgt erneut:

1. Identifizieren Sie das RPM für *nsx-exporter* und *nsx-aggsservice* mit dem Befehl `'rpm -qa | grep nsx'`.
  2. Entfernen Sie das RPM für *nsx-exporter* und *nsx-aggsservice* mit `'rpm -e nsx-exporter*'` und `'rpm -e nsx-aggsservice*'`.
  3. Laden Sie die *nsx-lcp*-TAR-Datei auf den Server herunter und entpacken Sie sie.
  4. Installieren Sie die Pakete *nsx-aggsservice* und *nsx-exporter*.
- **Behobenes Problem 2470210:** Ein lokaler DFW-Adressensatz wurde auf der vNIC nicht aktualisiert, nachdem eine durch eine DFW geschützte virtuelle Maschine mit Storage vMotion migriert wurde.  
Während einer Storage vMotion-Migration kommt es zu einer Wettlaufsituation, bei der der `cfgAgent` für einen kurzen Zeitraum zwei Filter mit derselben virtuellen Schnittstelle und demselben logischen Switch Port berücksichtigt, was dazu führt, dass der Adressensatz auf der vNIC falsch aktualisiert wird und Datenverkehr verworfen wird.
  - **Behobenes Problem 2498350:** Firewallregeln werden in einigen Fällen nicht angewendet, wodurch der Datenverkehr die standardmäßige Drop-Regel erreicht.  
Der Datenverkehr wird verworfen, weil die standardmäßige Drop-Regel erreicht wird.
  - **Behobenes Problem 2509879:** Reduzieren Sie den Druck auf das Aktivitäts-Framework, indem Sie dafür sorgen, dass Anwendungsinitialisierungsvorgänge das Aktivitäts-Framework nicht verwenden.  
Die Verbindung zwischen Host und NSX Manager kann durch eine Zunahme der Aktivitäten in der Tabelle des Aktivitäts-Frameworks beeinträchtigt werden.
  - **Behobenes Problem 2512778:** Routenankündigung von T1 an T0 schlägt aufgrund von aufgestauten Aktivitäten in der Warteschlange des Aktivitäts-Frameworks fehl.  
Wenn sich viele Aktivitäten im Aktivitäts-Framework befinden, schlägt die Verarbeitung neuer Aktivitäten fehl.
  - **Behobenes Problem 2517232:** Bestandslistenobjekte werden nicht in die NSX Manager-Benutzerschnittstelle hochgeladen.  
Wenn Sie sich bei der NSX Manager-Benutzeroberfläche anmelden, werden Bestandslistenobjekte nicht angezeigt, da der Arbeitsspeicher für die elastische Suche nicht ausreicht, wenn beim Laden von Bestandslisten versucht wird, große Objekte zu indizieren.
  - **Behobenes Problem 2523475:** PCF, Container-App wird der Sicherheitsgruppe nicht dynamisch hinzugefügt, obwohl sie über passende Tags verfügt.  
NSX-Objekte, wie logische Switches, logische Ports oder virtuelle Maschinen, werden der NSGroup nicht dynamisch hinzugefügt, auch wenn das Mitgliedschaftskriterium übereinstimmt.
  - **Behobenes Problem 2543353:** NSX T0 Edge berechnet eine falsche UDP-Prüfsumme nach der eSP-Kapselung für den von IPSec getunnelten Datenverkehr.  
Der Datenverkehr wird aufgrund einer ungültigen Prüfsumme im UDP-Paket verworfen.
  - **Behobenes Problem 2547983:** NSGroups werden möglicherweise nicht bereinigt, wenn sie gelöscht werden, was zu veralteten NSGroup-Einträgen in der Datenbank führt.  
Eine Ausnahme aufgrund der Nachrichtengröße in der Datenbank kann zu einer veralteten NSGroup führen, die eine Inkonsistenz in der NSGroup-Mitgliedschaft zur Folge hat.
  - **Behobenes Problem 2561740:** PAS Egress DFW-Regel wird nicht angewendet, weil die effektiven Mitglieder in der NSGroup nicht aktualisiert wurden.  
Aufgrund einer Ausnahme bei einer gleichzeitigen Aktualisierung wurde die Erstellung eines logischen Ports nicht verarbeitet, was zu einem Fehler beim Aktualisieren der entsprechenden NSGroup führte.
  - **Behobenes Problem 2572505:** VM empfängt unbeabsichtigten Datenverkehr aufgrund eines falschen VLAN im gekapselten Geneve-Paket.

In einem ENS-Stack ist der UDP-Quellport für Geneve fälschlicherweise auf 0 festgelegt, und die VLAN-ID ist für geteilte Pakete nicht eingestellt. Dies führt zu einem Fehler bei der Überprüfung des äußeren Headers, wodurch das Paket verworfen wird.

- **Behobenes Problem 2522782: Falsch-positive Warnungen für NSX-T-Systemereignis, wenn der Dienstrouter (Service Router, SR) von „Inaktiv“ auf „Standby“ umschaltet.**  
Alarm wird für SR im Hochverfügbarkeitsmodus (High Availability, HA) ausgelöst, wenn der Status des Routers geändert wird. Der Alarm wird jedoch nicht gelöscht, wenn der Peer-SR im HA aktiv wird.
- **Behobenes Problem 2346636: Fragmentierte Pakete mit im IP-Header festgelegten MF- und DF-Flags werden von der Firewall verworfen.**  
Fragmentierte Pakete mit im IP-Header festgelegten MF- und DF-Flags wurden von der Firewall verworfen.
- **Behobenes Problem 2424331: Die Protokolldateien werden nach Ablauf des Root-Kennworts nicht rotiert.**  
Die Protokolldateien werden nicht rotiert, und die Größe der Protokolldateien nimmt stetig zu. Dies führt zu einer vollständigen Belegung der Protokollpartition und zum Ausfall einiger Dienste.
- **Behobenes Problem 2456534: Nach einem präventiven Failback wird das BGP-Peering des neuen TO-Standby-Routers für 20 Minuten unterbrochen.**  
Wenn ein Failback vom nicht bevorzugten Knoten zum bevorzugten Knoten in einer präventiven Aktiv/Standby-TO-Bereitstellung erfolgt, wechselt der nicht bevorzugte Knoten in den Standby-Modus, und die BGP-Peerings auf diesem Standby-Knoten bleiben für 20 Minuten im aktiven Zustand hängen. Während dieser Zeit geben die BGP-Befehle keine Ausgabe zurück. Das Problem behebt sich nach 20 Minuten von selbst, und der Status der BGP-Sitzung wechselt zurück in „Hergestellt“.
- **Behobenes Problem 2468846: Das Upgrade funktioniert nicht, wenn der Hoststatus „Installation fehlgeschlagen“ lautet.**  
Das Upgrade funktioniert nicht, wenn der Hoststatus „Installation fehlgeschlagen“ lautet.
- **Behobenes Problem 2479735: Die Änderung der Firewall-Umgehungsoption in der NSX Manager-Benutzerschnittstelle wird nicht verarbeitet.**  
Das Backend verarbeitet die Änderung der Firewall-Umgehungsoption in der NSX Manager-Benutzerschnittstelle nicht, und die Änderung wird in der API und auf dem Edge-CLI nicht angezeigt.
- **Behobenes Problem 2482817: Ein von einer Zertifizierungsstelle signiertes Zertifikat wird abgelehnt, da das Zertifikat kein RSA-Signaturzertifikat ist.**  
Sie können das API- oder VIP-Zertifikat nicht ersetzen, da es sich um ein EC-Zertifikat und nicht um ein RSA-Zertifikat handelt.
- **Behobenes Problem 2485039: Die Gateway-Firewall verwirft Datenverkehr, der nicht verworfen werden sollte.**  
Die Gateway-Firewall verwirft Datenverkehr, der nicht verworfen werden sollte. Ursache hierfür ist die zustandsbehaftete Standardrichtlinie, die für den logischen Tier0-Router im Modus „Aktiv-Aktiv“ erstellt wird.
- **Behobenes Problem 2488535: Der Host-Header kann nicht von der LB-Regel aktualisiert werden.**  
Der Host-Header kann nicht von der LB-Regel aktualisiert werden. Auch wenn Sie den Wert des Host-Headers ändern, wird die Änderung nicht übernommen.
- **Behobenes Problem 2490312: Alarme werden nicht gelöscht.**  
Alarme für Standardregeln werden nicht gelöscht.
- **Behobene Probleme 2490695 und 2481033: Änderungen des Transportknotenprofils werden nicht auf einem ESXi-Transportknoten angewendet, wenn auf dem Host laufende VMs**

vorhanden sind.

Änderungen des Transportknotenprofils werden nicht auf einem ESXi-Transportknoten angewendet, wenn auf dem Host laufende VMs vorhanden sind.

- **Behobenes Problem 249177:** LB gibt „500 – Interner Serverfehler“ zurück, anstatt die eigentliche Seite zu verarbeiten.  
Wenn in der LB-Regelübereinstimmungsbedingung Erfassungsgruppen verwendet werden und übereinstimmender Inhalt bestimmte Sonderzeichen enthält, gibt LB die Meldung „500 – Interner Serverfehler“ zurück.
- **Behobenes Problem 2500256:** Das Konfigurieren eines VLAN in einer Out-of-band-Verwaltungsschnittstelle funktioniert nicht ordnungsgemäß.  
Wenn ein VLAN in einer Out-of-band-Verwaltungsschnittstelle konfiguriert wird, wird die Konfiguration nicht ordnungsgemäß beibehalten, sodass die Verwaltungsschnittstelle nach einem Neustart nicht mehr korrekt ausgeführt wird.
- **Behobenes Problem 2502877:** BFD-Sitzung wird nicht zwischen den Edges desselben Clusters über die Verwaltungsschnittstelle gebildet.  
In der Benutzerschnittstelle für NSX Edge lautet der Edge-Status „Herabgestuft“, wenn ein BFD-Kanal BFD-Multi-Hop verwendet, während der andere Single-Hop verwendet. Sie erhalten fälschlicherweise Meldungen über den Systemzustand der Edges im Cluster.
- **Behobenes Problem 2507474:** FILE\_INTEGRITY\_CHECK für Python-Dateien fehlgeschlagen.  
FILE\_INTEGRITY\_CHECK für Python-Dateien fehlgeschlagen.
- **Behobenes Problem 2508326:** Wenn sich die Netzwerkadresse eines T1-Segments mit LB VIP überschneidet, validiert NSX Manager fälschlicherweise alle virtuellen Server, die mit dem Segment verbunden sind, was zu einem Fehler führt.  
Die Segmenterstellung schlägt fehl, wenn sich die Netzwerkadresse mit LB VIP überschneidet.
- **Behobenes Problem 2509162:** Die Ausführung von Objekten (z. B. Firewallregeln) auf einem Edge-Knoten schlägt fehl.  
Wenn die Gateway-Firewallrichtlinie auf dem Gateway erstellt wird, schlägt bei der Umsetzung der Firewallregel die Veröffentlichung auf dem Edge-Knoten fehl.
- **Behobenes Problem 2511654:** Das Durchsuchen einer großen AD-Domäne schlägt fehl.  
Auf Partition */config* wird der Fehler „Nicht genügend Festplattenspeicher“ angezeigt, was dazu führt, dass NSX Manager nicht funktioniert.
- **Behobenes Problem 2512094:** Bei Verwendung von Gruppierungsobjekten auf dem Host kommt es zu einem Systemabsturz.  
Bei Verwendung von Gruppierungsobjekten auf dem Host kommt es zu einem Systemabsturz.
- **Behobenes Problem 2513835:** In der Benutzerschnittstelle werden falsche Computing-Mitglieder in einer Gruppe angezeigt, wenn Sie versuchen, eine andere Gruppe zu bearbeiten, während der Bearbeitungsvorgang der aktuellen Gruppe noch läuft.  
Auf der Benutzeroberfläche werden falsche Computing-Mitglieder für die Gruppe angezeigt, die Sie gerade bearbeiten, wenn Sie gleichzeitig mit der Bearbeitung einer anderen Gruppe beginnen.
- **Behobenes Problem 2513842:** Während des Upgrades schlägt das Hochladen der MUB aufgrund der Umbenennung von MUB vor dem Upload fehl.  
Das Upgrade von NSX-T Data Center schlägt fehl, wenn Sie die MUB vor dem Upload umbenennen.
- **Behobenes Problem 2513848:** Die CPU-Auslastung für den DHCP-Backend-Prozess beträgt 100 %.  
Die CPU-Auslastung für den-DHCP-Backend-Prozess erreicht 100 % und macht den DHCP-Server unbrauchbar.
- **Behobenes Problem 251391:** Wenn die Verwaltungsschnittstelle keine vmkO-

Verwaltungsschnittstelle ist, tritt bei Vorabprüfungen des Hosts eine Ausnahme auf.  
Die Vorabprüfungen des Hosts schlagen während eines Upgrades fehl, wenn die Verwaltungsschnittstelle keine vmkO-Verwaltungsschnittstelle ist.

- **Behobenes Problem 2513920:** Ein Superuser, der kein Superuser vom Typ „Richtlinie“ ist, verfügt nicht über die Berechtigungen zum Bereitstellen eines E-W-Diensts.  
Sie können keinen E-W-Dienst ohne die Superuser-Berechtigungen „Richtlinie“ bereitstellen.
- **Behobenes Problem 2515554:** Systemabsturz aufgrund doppelter Freigabe von „fastslab“.  
Das System stürzt durch die doppelte Freigabe von *fastslab* ab.
- **Behobenes Problem 2518312:** Die Installation von NSX-T Data Center schlägt fehl, da Kernel höher als 4.15.0-76 nicht unterstützt werden.  
Wenn Sie versuchen, NSX-T Data Center auf Kernelversionen höher als 4.15.0-76 bereitzustellen, schlägt die Installation fehl.
- **Behobenes Problem 2518415:** Das Upgrade bleibt hängen, da einige Dateien nicht in NSX Manager kopiert werden.  
Das Upgrade bleibt hängen, da einige Dateien nicht in NSX Manager kopiert werden.
- **Behobenes Problem 2526373:** NSX Edge-Datenpfad kann nicht gestartet werden.  
Der NSX Edge-Datenpfad kann nicht auf Bare Metal-Edge gestartet werden, wenn mehr als 32 G Hugepage-Arbeitsspeicher auf einer CPU mit einem einzelnen NUMA-Knoten konfiguriert sind.
- **Behobenes Problem 2525781:** DFW-Filter werden auf logische Segment-Ports angewendet, die von NSX Edge verwendet werden.  
Auf NSX Edge-VMs, deren Netzwerkschnittstellen bearbeitet werden, um NSX-logische Segmente zu verwenden, werden DFW-Regeln und -Filter angewendet, was sich auf den Datenverkehrsfluss auswirkt und möglicherweise zusätzliche Latenz verursacht.
- **Behobenes Problem 2523397:** Ein für NSX-T Data Center vorbereiteter ESXi-Host stürzt während des vMotion-Vorgangs möglicherweise ab.  
Ein für NSX-T Data Center vorbereiteter ESXi-Host kann während des vMotion-Vorgangs abstürzen.
- **Behobenes Problem 2520658:** Der Reverse-Proxy-Dienst stürzt ab und wird nicht automatisch neu gestartet. Der Kunde muss den Reverse-Proxy manuell neu starten.  
Der Reverse-Proxy-Dienst stürzt ab und wird nicht automatisch neu gestartet. Sie müssen den Reverse-Proxy-Dienst manuell neu starten.
- **Behobenes Problem 2544127:** Der Transportknoten kann aufgrund einer ungültigen Konfiguration nicht synchronisiert werden, und NSX Edge kann nicht zu einem Edge-Cluster hinzugefügt werden.  
Aufgrund eines Fehlers, bei dem eine MAC-Adresse für eine vNIC mit dem Wert „Null“ auf dem NSX Edge-Knoten nicht gefunden wurde, kann NSX Edge nicht zum Edge-Cluster hinzugefügt werden.
- **Behobenes Problem 2543581:** Das System stürzt während des vMotion-Exportvorgangs möglicherweise ab, wenn die Anzahl der aktiven Zustände während des Vorgangs deutlich zunimmt.  
Das System stürzt während des vMotion-Exportvorgangs möglicherweise ab, wenn die Anzahl der aktiven Zustände während des Vorgangs deutlich zunimmt.
- **Behobenes Problem 2541552:** Die Festplattennutzung kann 100 % erreichen.  
Die Festplattenkomprimierung wird fortgesetzt und führt dazu, dass die Festplattenkonfiguration die Nutzung von 100 % überschreitet.
- **Behobenes Problem 2539526:** Sie können NSX Manager nicht aktualisieren, da die Datenmigration aufgrund einer beschädigten Datenbank fehlschlägt.  
Die Datenbank kann beschädigt werden, wenn NSX Manager-Dienste gestartet werden, bevor das Upgrade von NSX Manager abgeschlossen ist.

- **Behobenes Problem 2537112:** Der Status des Transportknotens zeigt eine RPC-Zeitüberschreitung an.  
Der Status des Transportknotens zeigt eine RPC-Zeitüberschreitung an.
- **Behobenes Problem 2535682:** Azure VNET-Onboarding schlägt fehl, wenn Netzwerksicherheitsgruppen mit Regeln vorhanden sind, die andere Protokolle verwenden als Protokolle vom Typ „Alle/TCP/UDP“.  
Das Onboarding neuer Azure-VNETs in NSX-T Data Center ist nicht möglich, daher können Sie in diesen VNETs keine VMs verwalten.
- **Behobenes Problem 2533267:** Beim Abrufen von LB-Konfigurationsstatistiken stürzt der Vorgang „nsx-edge-exporter“ ab und wird immer wieder neu gestartet.  
Beim Abrufen von LB-Konfigurationsstatistiken stürzt der Vorgang *nsx-edge-exporter* ab und wird immer wieder neu gestartet.
- **Behobenes Problem 2530312:** LIFs logischer Router verarbeiten möglicherweise keine Meldungen, die auf eine ausstehende Realisierung oder auf Konnektivitätsprobleme auf dem logischen Router hinweisen.  
Es kann zu Verzögerungen bei der Verarbeitung von LIFs mit der Datei *nsxapi.log* kommen, und folgende Meldung wird angezeigt: „Die Verarbeitung für den Routerlink-Port des logischen Routers wird verzögert.“
- **Behobenes Problem 2528314:** MAC-Adressen werden zwischen physischen Switch-Ports hin- und hergeschoben.  
Wenn der Wartungsmodus von NSX Edge beendet wird, werden von der NSX Edge-L2-Bridge gelernte MAC-Adressen mittels RARP-Anforderungen zurück an das physische Netzwerk gesendet, was dazu führt, dass die MAC-Adressen zwischen den physischen Switch-Ports hin- und hergeschoben werden.
- **Behobenes Problem 2527921:** Hohe Arbeitsspeichernutzung durch BFDD-Vorgang auf NSX Edge.  
Arbeitsspeicherlecks können verursacht werden, wenn BFD für BGP-Nachbarn aktiviert ist und BFD-Ereignisse für diese Nachbarn generiert werden. Dies kann zu einer übermäßigen Arbeitsspeichernutzung durch das BFDD-Modul des Routing-Stacks führen.
- **Behobenes Problem 2526083:** Einige NSX-Dienste funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn der NSX Manager von der NSX Intelligence-Appliance getrennt wird.  
In der NSX Manager-Benutzeroberfläche unter „System > Appliances“ zeigt die NSX Intelligence-Appliance-Karte einen Fehler an oder gibt an, dass die Appliance im Status „Daten werden abgerufen“ hängen bleibt.
- **Behobenes Problem 2548935:** Spoofguard auf ARP-Paketen funktioniert möglicherweise nicht, wenn ARP-Snooping im IP Discovery-Profil aktiviert ist.  
Es besteht die Möglichkeit, dass die ARP-Cache-Einträge einer Gast-VM falsch sind, selbst wenn Spoofguard und ARP-Snooping im IP Discovery-Profil aktiviert sind. Die Spoofguard-Funktionalität funktioniert nicht für ARP-Pakete.
- **Behobene Probleme 2572394 und 2574635:** Die Sicherung kann nicht erstellt werden, wenn der-SFTP-Server verwendet wird und die interaktive Authentifizierung über die Tastatur aktiviert und die Kennwort-Authentifizierung deaktiviert ist.  
Der Benutzer kann keine SFTP-Server verwenden, wenn die interaktive Authentifizierung über die Tastatur aktiviert und die Kennwort-Authentifizierung deaktiviert ist.
- **Behobenes Problem 2572116:** Wenn der Wartungsmodus eines NSX Edge-Knotens beendet wird, dauert es einige Minuten, bis der TO-SR-HA-Status angezeigt wird.  
Wenn der Wartungsmodus eines NSX Edge-Knotens beendet wird, dauert es einige Minuten, bis der TO-SR-HA-Status angezeigt wird. Wenn sich der andere NSX Edge-Knoten nicht im Status „aktiv“ befindet, kann dieser NSX Edge-Knoten den Datenverkehr erst dann bereitstellen, wenn sein TO-SR-HA-Status nicht aktiv ist.

- **Behobenes Problem 2568794:** Beim Trennen von NSX Manager von NSX Intelligence treten fortlaufend Protokollmeldungen auf.  
Das System zeigt ununterbrochen Protokollmeldungen an, wenn NSX Manager von NSX Intelligence getrennt wird.
- **Behobenes Problem 2568617:** Während des Upgrades müssen Sie den Speicherplatz der Bootbank möglicherweise manuell überprüfen, um falsch positive Überprüfungsergebnisse wegen einer DF-Zeitüberschreitung zu ignorieren.  
Überprüfungen vor dem Upgrade von Bootbank schlagen fehl, da eine *df*-Zeitüberschreitung auftritt. Sie müssen den Speicherplatz der Bootbank manuell überprüfen, um falsch positive Überprüfungsergebnisse zu ignorieren.
- **Behobenes Problem 2562949:** Die Rolle „Network\_Engineer“ kann in vielen Szenarios nicht verwendet werden.  
Die Rolle „Network\_Engineer“ verfügt nicht über die Berechtigungen zum erneuten Laden von Enforcement Point. Daher kann diese Rolle in vielen Szenarien nicht verwendet werden.
- **Behobenes Problem 2548030:** Die Paketerfassung bei hohem Datenaufkommen führt zu einem Absturz des Datenpfads, und der Edge-Knoten wechselt in den Standby-Modus.  
Die Paketerfassung bei hohem Datenaufkommen führt zu einem Absturz des Datenpfads, und der Edge-Knoten wechselt in den Standby-Modus.
- **Behobenes Problem 2545412:** Gruppen werden gelöscht, auch wenn sie von Sicherheitsrichtlinien verwendet werden, und Sie können diese Sicherheitsrichtlinien nicht mehr bearbeiten.  
Gruppen werden auch dann gelöscht, wenn sie von Sicherheitsrichtlinien verwendet werden. Dadurch wird die Änderung der Sicherheitsrichtlinien verhindert, in denen die gelöschten Gruppen verwendet wurden.
- **Behobenes Problem 2580550:** Ein direktes Upgrade wird nicht unterstützt, wenn die L7-Firewall aktiviert ist.  
Während des direkten Upgrades wird das L7-Attribut für neue Verbindungen nicht klassifiziert. Sobald das Upgrade abgeschlossen ist, funktionieren die L7-Regeln jedoch normal.
- **Behobenes Problem 2581156:** Das DHCP-Relay für ein VLAN-Segment kann nicht eingerichtet werden.  
Sie können das DHCP-Relay für ein VLAN-Segment entweder nicht einrichten oder die Einrichtung ist sehr komplex.
- **Behobenes Problem 2582543:** Die Load Balancer-Persistenz funktioniert nicht, und der virtuelle Server antwortet teilweise nicht auf Datenverkehr.  
Die Load Balancer-Persistenz funktioniert nicht, und der virtuelle Server antwortet teilweise nicht auf Datenverkehr.
- **Behobenes Problem 2584230:** 1–3 Sekunden dauernder Verlust des Datenverkehrs bei der Erstellung von logischen Router-Ports für Tier0-/Tier1-Gateways.  
Bei der Erstellung von logischen Router-Ports für Tier0-/Tier1-Gateways kann es zu einem vorübergehenden Verlust des Datenverkehrs kommen.
- **Behobenes Problem 2585286:** Doppelt vorhandener IP-Alarm auf doppeltem NSX Edge-TEP-Knoten.  
Auf doppelten NSX Edge-TEP-Knoten treten Alarmer zu IP-Adressen möglicherweise doppelt auf.
- **Behobenes Problem 2494047:** Das Erstellen von Transportknoten auf den Hosts schlägt fehl, wenn der Cluster über eine eingeschaltete VM verfügt.  
Das Erstellen von Transportknoten auf den Hosts schlägt fehl, wenn der Cluster über eine eingeschaltete VM verfügt.
- **Behobenes Problem 2507291:** Gelöschte Segmente werden weiterhin auf der Benutzeroberfläche angezeigt.



Gelöschte Segmente werden weiterhin auf der Benutzeroberfläche angezeigt.

- **Behobenes Problem 2549959:** Die VM-Replizierung über Site Recovery Manager schlägt fehl, sodass einige VMs nicht geschützt sind.  
Die VM-Replizierung über Site Recovery Manager schlägt fehl, sodass einige VMs nicht geschützt sind.
- **Behobenes Problem 2478390:** LB funktioniert teilweise nicht.  
Wenn Persistenz verwendet wird, erfolgt keine Vorabzuweisung des Arbeitsspeichers für die SSL-Sitzung auf VIP, sodass LB nicht funktioniert.
- **Behobenes Problem 2593826:** Die vom Tier-1-Router angekündigte Route wird vom Tier-0-Router nicht erlernt.  
Die vom Tier-1-Router angekündigte Route wird vom Tier-0-Router nicht erlernt.
- **Behobenes Problem 2514657:** Die Realisierung von Diensten wird möglicherweise verzögert oder schlägt fehl.  
Wenn Sie eine Netzwerkadresse mit kurzen Präfixen für Dienste konfigurieren (z. B. eine mit der Netzwerkadresse 10.0.0.0/8 konfigurierte NAT-Regel), kann die Dienstrealisierung fehlschlagen, und der Zugriff auf die Dienste von externen Netzwerken aus ist unter Umständen nicht möglich.
- **Behobenes Problem 2591998:** Die realisierte Dienstreferenz wechselt in den Fehlerstatus und der Fehler wird nicht korrigiert.  
Der Status einer realisierten Dienstreferenz ändert sich beim Neustart von NSX Manager kurzfristig in „Nicht realisiert“ und nie zurück in „Realisiert“.
- **Behobenes Problem 2533630:** Der CentOS-Host hat nach dem Host-Upgrade den Status „Fehlgeschlagen“.  
Der CentOS-Host wurde auf NSX-T Data Center 2.5.1 aktualisiert, der Host-Status wechselt nach einiger Zeit jedoch in „Fehler bei Installation“.
- **Behobenes Problem 2606608:** Wenn die Hostkonfiguration aktualisiert wird und mehrere PNICs auf dem Host Switch verwendet werden, der den TEP definiert, kann sich der Status des NSX Edge-Knotens kurzzeitig zu „INAKTIV“ und gleich darauf wieder zu „AKTIV“ ändern.  
Wenn die Hostkonfiguration aktualisiert wird, kann sich der Status des NSX Edge-Knotens kurzzeitig zu „INAKTIV“ und gleich darauf wieder zu „AKTIV“ ändern, wenn mehrere PNICs im Hostschalter definiert sind, der den TEP definiert. Dies verursacht HA-Statuswechsel bei allen HA-Ressourcen. Der Konfigurations-Flap kann zu einem BGP-Flap führen, wenn BGP auf einem logischen Router vom Typ T0 konfiguriert ist. Darüber hinaus kann ein Failover für einige der Dienste wie den logischen Router, die L2-Bridge oder DHCP erfolgen.

## Bekannte Probleme

Die bekannten Probleme gliedern sich in folgende Gruppen.

- [Allgemeine bekannte Probleme](#)
- [Bekannte Installationsprobleme](#)
- [Bekannte Upgradeprobleme](#)
- [Bekannte Probleme bei NSX Edge](#)
- [Bekannte Probleme bei Sicherheitsdiensten](#)

### Allgemeine bekannte Probleme

- **Problem 2320529:** Nach dem Hinzufügen von Drittanbieter-VMs für neu hinzugefügte Datenspeicher wird die Fehlermeldung „Dienstbereitstellung kann nicht auf Speicher zugreifen“ angezeigt.

Nach dem Hinzufügen von Drittanbieter-VMs für neu hinzugefügte Datenspeicher wird die Fehlermeldung „*Dienstbereitstellung kann nicht auf Speicher zugreifen*“ angezeigt, obwohl alle Hosts im Cluster auf den Speicher zugreifen können. Dieser Fehlerstatus bleibt bis zu dreißig Minuten lang bestehen.

Versuchen Sie es nach 30 Minuten erneut. Alternativ können Sie den folgenden API-Aufruf ausführen, um den Cache-Eintrag des Datenspeichers zu aktualisieren:

```
https://<nsx-manager>/api/v1/fabric/compute-collections/<CC Ext ID>/storage-resources?uniform_cluster_access=true&source=realtime
```

wobei *<nsx-manager>* für die IP-Adresse des NSX Managers steht, bei dem die Dienstbereitstellungs-API fehlgeschlagen ist, und *<CC Ext ID>* für den Bezeichner in NSX für den Cluster steht, in dem die Bereitstellung versucht wird.

- **Problem 2328126: Bare Metal-Problem:** Eine Bond-Schnittstelle im Linux-Betriebssystem führt bei Verwendung im NSX-Uplink-Profil zu einem Fehler.  
Wenn Sie im Linux-Betriebssystem eine Bond-Schnittstelle erstellen und diese Schnittstelle dann im NSX-Uplink-Profil verwenden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Erstellung des Transportknotens schlägt möglicherweise fehl.“ Dieses Problem tritt auf, weil VMware kein Linux-Bonding unterstützt. VMware unterstützt jedoch mit Open vSwitch (OVS) erstellte Bond-Schnittstellen für Bare-Metal-Server-Transportknoten.

Problemumgehung: Falls dieses Problem auftritt, finden Sie weitere Informationen im Knowledgebase-Artikel 67835: [Bare Metal Server supports OVS bonding for Transport Node configuration in NSX-T](#).

- **Problem 2390624: Die Antiaffinitätsregel verhindert die Service-VM von vMotion, wenn sich der Host im Wartungsmodus befindet.**  
Wenn eine Service-VM in einem Cluster mit genau zwei Hosts bereitgestellt wird, verhindert das HA-Paar mit Antiaffinitätsregel, dass die VMs während Aufgaben im Wartungsmodus auf den anderen Host übertragen werden. Dadurch kann der Host nicht automatisch in den Wartungsmodus wechseln.

Problemumgehung: Schalten Sie die Service-VM auf dem Host aus, bevor die Aufgabe im Wartungsmodus auf vCenter gestartet wird.

- **Problem 2389993: Die nach der Neuverteilungsregel entfernte Route Map wird über die Richtlinienseite oder die API geändert.**  
Wenn eine Routenzuordnung mithilfe der Benutzeroberfläche/API der Management Plane in der Neuverteilungsregel hinzugefügt wird, wird sie entfernt, wenn Sie dieselbe Neuverteilungsregel mithilfe der vereinfachten (Richtlinien-)Benutzeroberfläche/API ändern.

Problemumgehung: Sie können die Route Map wiederherstellen, indem Sie die Schnittstelle oder API der Management Plane zurückgeben, um sie erneut zur gleichen Regel hinzuzufügen. Wenn Sie eine Route Map in eine Neuverteilungsregel aufnehmen möchten, sollten Sie immer die Schnittstelle oder API der Management Plane zur Erstellung oder Änderung verwenden.

- **Problem 2586606: Der Load Balancer funktioniert nicht, wenn die Persistenz der Quell-IP auf einer großen Anzahl virtueller Server konfiguriert ist.**  
Wenn die Persistenz der Quell-IP auf einer großen Anzahl virtueller Server auf einem Load Balancer konfiguriert ist, verbraucht sie eine erhebliche Menge an Arbeitsspeicher, was dazu führen kann, dass der Arbeitsspeicher von NSX Edge knapp wird. Dieses Problem kann jedoch mit dem Hinzufügen mehrerer virtueller Server erneut auftreten.

Problemumgehung: Deaktivieren Sie die Persistenz der Quell-IP oder verschieben Sie mehr VIPs mit der Persistenz der Quell-IP in verschiedene LB-Dienste.

- **Problem 2275388: Routen über eine Loopback-Schnittstelle/verbundene Schnittstelle werden möglicherweise neu verteilt, bevor Filter zum Verweigern der Routen hinzugefügt werden.**

Unnötige Routenaktualisierungen können für einige Sekunden ein suboptimales Routing für den Datenverkehr verursachen.

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2275708:** Ein Zertifikat mit seinem privaten Schlüssel kann nicht importiert werden, wenn der private Schlüssel eine Passphrase aufweist.  
Die zurückgegebene Meldung lautet „Ungültige PEM-Daten für Zertifikat empfangen. (Fehlercode: 2002)“. Das Importieren eines neuen Zertifikats mit privatem Schlüssel ist nicht möglich.

Problemumgehung:

1. Erstellen Sie ein Zertifikat mit privatem Schlüssel. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung keine neue Passphrase ein und drücken Sie stattdessen die Eingabetaste.
2. Wählen Sie „Zertifikat importieren“ und wählen Sie anschließend die Zertifikatsdatei und die Privatschlüsseldatei aus.

Überprüfen Sie den Vorgang, indem Sie die Schlüsseldatei öffnen. Wenn beim Generieren des Schlüssels eine Passphrase eingegeben wurde, steht in der zweiten Zeile der Datei etwas wie „Proc-Type: 4,ENCRYPTED“.

Diese Zeile fehlt, wenn die Schlüsseldatei ohne Passphrase generiert wurde.

- **Problem 2329273:** Es besteht keine Konnektivität zwischen VLANs, die mit denselben Edge-Knoten auf dasselbe Segment überbrückt werden.  
Das zweimalige Bridging eines Segments auf demselben Edge-Knoten wird nicht unterstützt. Es können jedoch zwei VLANs auf zwei unterschiedlichen Edge-Knoten auf dasselbe Segment überbrückt werden.

Problemumgehung: Keine

- **Problem 2355113:** NSX Tools können nicht auf RedHat- und CentOS-Workload-VMs mit aktiviertem beschleunigtem Netzwerk in Microsoft Azure installiert werden.  
Wenn in Microsoft Azure das beschleunigte Netzwerk auf RedHat- (7.4 oder höher) oder auf CentOS- (7.4 oder höher) basierenden Betriebssystemen mit installiertem NSX Agent aktiviert ist, erhält die Ethernet-Schnittstelle keine IP-Adresse.

Problemumgehung: Installieren Sie nach dem Starten einer RedHat- oder CentOS-basierten VM in Microsoft Azure den neuesten Linux Integration Services-Treiber, bevor Sie NSX Tools installieren. Dieser Treiber ist unter <https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=55106> verfügbar.

- **Problem 2370555:** Benutzer können bestimmte Objekte in der Schnittstelle „Erweitert“ löschen, aber die Löschungen werden nicht in der Schnittstelle „Vereinfacht“ widergespiegelt.  
Speziell die Gruppen, die zu einer Ausschlussliste für verteilte Firewalls hinzugefügt wurden, können über die Schnittstelle „Erweitert“ in den Einstellungen der „Ausschlussliste für verteilte Firewalls“ gelöscht werden. Dies führt zu einem inkonsistenten Verhalten in der Schnittstelle.

Problemumgehung: Wenden Sie das folgende Verfahren an, um dieses Problem zu beheben:

1. Fügen Sie ein Objekt zu einer Ausschlussliste in der Schnittstelle „Vereinfacht“ hinzu.
2. Stellen Sie sicher, dass es in der Schnittstelle „Erweitert“ in der Ausschlussliste für „Verteilte Firewalls“ angezeigt wird.
3. Löschen Sie das Objekt in der Schnittstelle „Erweitert“ aus der Ausschlussliste für „Verteilte Firewalls“.
4. Kehren Sie zur Schnittstelle „Vereinfacht“ zurück, fügen Sie ein zweites Objekt zur Ausschlussliste hinzu und wenden Sie es an.
5. Stellen Sie sicher, dass das neue Objekt in der Schnittstelle „Erweitert“ angezeigt wird.

- **Problem 2484006:** Geschützte VMs verlieren Netzwerkkonnektivität.

SRM-geschützte VMs in einer NSX-T Data Center-Umgebung verlieren die Netzwerkkonnektivität, obwohl diese auf einem anderen logischen Netzwerk konfiguriert wurden, wenn Platzhalter-VMs der sekundären Site eingeschaltet sind. Dieses Problem tritt auf, weil dieselbe VIF-UUID sowohl auf die geschützten als auch auf die Platzhalter-VMs angewendet wird.

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2549175:** Das Durchsuchen der Richtlinie schlägt mit folgender Meldung fehl: „Abschließen von 'Suche in Richtlinie für Neusynchronisierung starten' nicht möglich.“ Das Durchsuchen der Richtlinie schlägt fehl, da die Suche nicht synchronisiert wird, wenn die NSX Manager-Knoten mit neuen IPs bereitgestellt werden.

Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass die DNS-PTR-Einträge (IP-Hostname-Zuordnungen im DNS-Server) für alle NSX Manager korrekt sind.

- **Problem 2572052:** Geplante Sicherungen werden möglicherweise nicht erstellt. In einigen Fällen werden geplante Sicherungen nicht erstellt.

Problemumgehung: Starten Sie alle NSX Manager-Appliances neu.

- **Problem 2589694:** Bei einem VM-Failover kann es für einige Sekunden zu einem Verlust des IPv6-Datenverkehrs kommen. Bei einem VM-Failover kann es einige Sekunden lang zu einem Verlust des IPv6-Datenverkehrs kommen. Der Verlust tritt auf, wenn die IPv6-Adresse einer Arbeitslast-VM auf eine andere Arbeitslast-VM übertragen wird, die mit einer anderen Arbeitslast-VM in einem anderen L2-Segment kommuniziert. Die isolierten L2-Segmente sind über den VDR verbunden. Die beiden kommunizierenden Arbeitslast-VMs müssen sich außerdem in zwei verschiedenen ESX-TNs befinden, damit das Problem auftritt.

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2555333:** Die Erstellung von „nsxuser“ während der Hostvorbereitung schlägt fehl. Während der Vorbereitung des Host-Lebenszyklus (Installation, Deinstallation, Upgrade) wird „nsxuser“ auf den ESXi-Hosts erstellt, die von vCenter Server für die Verwaltung von NSX-VIBs verwaltet werden. Die Erstellung des Benutzers schlägt aufgrund der ESXi-Kennwortanforderungen zeitweise fehl.

Problemumgehung: Führen Sie die Aufgabe zur Hostvorbereitung erneut aus.

- **Problem 2486119:** PNICs werden von NVDS zurück zu VDS-Uplinks mit einer Zuordnung migriert, die sich von der ursprünglichen Zuordnung in VDS unterscheidet. Wenn ein Transportknoten mit einem Transportknotenprofil mit PNIC-Zuordnungen für die Installation und Deinstallation erstellt wird, werden PNICs von VDS in NVDS migriert. Wenn NSX-T Data Center anschließend aus dem Transportknoten entfernt wird, werden die PNICs wieder auf den VDS migriert, die PNIC-Uplink-Zuordnung unterscheidet sich jedoch möglicherweise von der ursprünglichen Zuordnung in VDS.

Problemumgehung: Wechseln Sie zur vCenter Server-Benutzerschnittstelle, um die PNIC-Uplink-Zuweisung in VDS auf dem Host zu ändern.

- **Problem 2569691:** Das Senden eines Ping-Signals zwischen dem externen Netzwerk und dem logischen Switch oder Segment funktioniert in bestimmten Fällen nicht. Folgende Konfiguration wird angenommen:

- 1) Erstellen Sie einen Uplink mit dem x.x.x.x.-Netzwerk.
- 2) Die Standardroute für „nexthop“ lautet: x.x.x.y
- 3) Aktualisieren Sie die verbundene IP für Uplink auf: x.x.x.y

Diese Konfiguration ist fehlerhaft und führt dazu, dass das Senden von Ping-Signalen vom externen Netzwerk zum logischen Switch oder Segment fehlschlägt.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie entweder die Gateway-Adresse als IP auf der nexthop-Schnittstelle oder geben Sie ein Gateway als Schnittstelle an, z. B.:

IP-Route 0.0.0.0/0 <uplink\_id>

Vorsicht: Wenn Sie ein Gateway als Schnittstelle angeben, beachten Sie, dass der Datenverkehr immer über den angegebenen Uplink weitergeleitet wird.

- **Problem 2607651: NSX Manager spiegelt vIDM-Benutzer nicht wieder, wenn das Vorname-Attribut fehlt.**

Wenn ein vIDM-Benutzer in AD ohne Vorname-, Nachname- oder E-Mail-ID-Attribut erstellt wird, wird der Benutzer nicht in NSX Manager wiedergespiegelt.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie den vIDM-Benutzer mit den erforderlichen Attributen.

- **Problem 2605659: Pakete werden nicht auf dem korrekten Port an die Poolmitglieder weitergeleitet, wenn NSGroup für den Serverpool nicht statisch konfiguriert ist, die Regelaktion in der Weiterleitungsphase „Pool auswählen“ lautet und kein Standardpool für den virtuellen Server angegeben ist. Die übereinstimmenden Pakete nach dem ersten nicht übereinstimmenden Paket werden an den Backend-Server auf Port 80 weitergeleitet. Für die Pakete werden falsche Ports festgelegt.**

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2607918: SRM kann nur verwendet werden, wenn sowohl geschützte als auch Wiederherstellungs-VMs mit logischen Switches in denselben Transportzonen verbunden sind. SRM kann nur verwendet werden, wenn sowohl geschützte als auch Wiederherstellungs-VMs mit logischen Switches in denselben Transportzonen verbunden sind.**

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2621322: Die Integritätsprüfung für HTTP funktioniert nicht, wenn der HTTP-Inhalt in mehreren TCP-Segmenten ist.**  
Der Load Balancer kann den Status des Backendserver nicht gemäß dem HTTP-Inhalt überprüfen.

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2491206: Die Integritätsprüfung des Load Balancers funktioniert nicht gut bei der Übereinstimmung des Textkörpers, wenn eine Blockkodierung im HTTP-Paket enthalten ist. Im HTTP-Paket des Backendserver ist für die Integritätsprüfung der CHUNK-Header enthalten. Der Status des Poolmitglieds kann nicht aktiv sein. Der Backendserver ist nicht deaktiviert und verfügbar.**

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2730634: Nach dem Uniscale-Upgrade zeigt die Netzwerkkomponentenseite den Fehler „Index nicht synchronisiert“ an.**  
Nach dem Uniscale-Upgrade zeigt die Netzwerkkomponentenseite den Fehler „Index nicht synchronisiert“ an.

Problemumgehung: Melden Sie sich mit Admin-Anmeldedaten bei NSX Manager an und führen Sie den Befehl „start search resync policy“ aus. Das Laden der Netzwerkkomponenten dauert einige Minuten.

## Bekannte Installationsprobleme

- **Problem 2261818: Von eBGP-Nachbarn erlernte Routen werden an denselben Nachbarn zurückgegeben.**  
Durch das Aktivieren von BGP-Debug-Protokollen werden Pakete angezeigt, die erneut empfangen werden, und das Paket wird mit einer Fehlermeldung verworfen. Der BGP-Prozess nutzt zusätzliche CPU-Ressourcen, um die an Peers gesendeten Updatemeldungen zu verwerfen. Wenn viele Routen und Peers vorhanden sind, kann dies Auswirkungen auf die Routenkonvergenz haben.

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2577028:** Die Hostvorbereitung schlägt möglicherweise fehl.  
Die Hostvorbereitung schlägt möglicherweise aufgrund einer Nichtübereinstimmung der Hash-Konfiguration fehl, was zu einer Ermittlungsschleife führt.

Problemumgehung: Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Legen Sie FQDN auf „false“ fest und starten Sie *nsx-proxy* auf dem Host neu. Dadurch wird erzwungen, dass der Host und NSX Manager keinen FQDN verwenden.

ODER

- Wenn Sie den FQDN-Modus verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie die NSX Manager-Appliance mit einem FQDN als Hostnamen bereitstellen, und vergewissern Sie sich, dass die Groß-/Kleinschreibung sowohl mit dem Forward- als auch mit dem Reverse-DNS-Lookup für die NSX Manager-IP-Adresse übereinstimmt. Diese Einstellung muss über alle NSX Manager-Knoten hinweg konsistent sein.

## Bekannte Upgradeprobleme

- **Problem 2475963:** NSX-T VIBs können aufgrund unzureichenden Speicherplatzes nicht installiert werden.  
NSX-T VIBs können aufgrund von unzureichendem Speicherplatz in der Bootbank auf dem ESXi-Host nicht installiert werden, und es wird folgender Fehler gemeldet: `BootBankInstaller.pyc: ERROR`. Einige von Drittanbietern bereitgestellte ESXi-Images können VIBs enthalten, die nicht verwendet werden und die relativ groß sein können. Dies kann beim Installieren/Aktualisieren von VIBs zu unzureichendem Speicherplatz in `bootbank/alt-bootbank` führen.

Problemumgehung: Weitere Informationen finden Sie im Knowledgebase-Artikel 74864 [NSX-T VIBs fail to install, due to insufficient space in bootbank on ESXi host](#).

- **Problem 2400379:** Auf der Seite „Kontextprofil“ wird die Fehlermeldung „Nicht unterstützte APP\_ID“ angezeigt.  
Auf der Seite „Kontextprofil“ wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Dieses Kontextprofil verwendet eine nicht unterstützte APP\_ID - [< APP\_ID >]. Löschen Sie dieses Kontextprofil manuell, nachdem Sie sichergestellt haben, dass es in keiner Regel verwendet wird.“ Dies wird durch sechs veraltete APP\_IDs (`AD_BKUP`, `Skip`, `AD_NSP`, `SAP`, `sunrpc`, `SVN`), die nach dem Upgrade vorhanden sind und nicht mehr auf dem Datenpfad funktionieren, verursacht.

Problemumgehung: Löschen Sie die sechs APP\_ID-Kontextprofile manuell, nachdem Sie sichergestellt haben, dass sie nicht mehr verbraucht werden.

- **Problem 2441985:** Das Live-Upgrade des Hosts von NSX-T Data Center 2.5.0 auf NSX-T Data Center 2.5.1 kann in einigen Fällen fehlschlagen.

Das Live-Upgrade des Hosts von NSX-T Data Center 2.5.0 auf NSX-T Data Center 2.5.1 schlägt in einigen Fällen fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

```
Unexpected error while upgrading upgrade unit: Install of offline bundle failed
on host 34206ca2-67e1-4ab0-99aa-488c3beac5cb with error :
[LiveInstallationError] Error in running ['/etc/init.d/nsx-datapath', 'start',
'upgrade']: Return code: 1 Output: ioctl failed: No such file or directory start
upgrade begin Exception: Traceback (most recent call last): File
"/etc/init.d/nsx-datapath", line 1394, in CheckAllFiltersCleared() File
"/etc/init.d/nsx-datapath", line 413, in CheckAllFiltersCleared if
FilterIsCleared(): File "/etc/init.d/nsx-datapath", line 393, in FilterIsCleared
output = os.popen(cmd).read() File "/build/mts/release/bora-
13885523/bora/build/esx/release/vmvisor/sys-boot/lib64/python3.5/os.py", line
1037, in popen File "/build/mts/release/bora-
13885523/bora/build/esx/release/vmvisor/sys-boot/lib64/python3.5/subprocess.py",
line 676, in __init__ File "/build/mts/release/bora-
13885523/bora/build/esx/release/vmvisor/sys-boot/lib64/python3.5/subprocess.py",
line 1228, in _execute_child OSError: [Errno 28] No space left on device It is
not safe to continue. Please reboot the host immediately to discard the
unfinished update. Please refer to the log file for more details..
```

**Problemumgehung:** Weitere Informationen und eine Problemumgehung finden Sie im [Knowledgebase-Artikel 76606](#).

- **Problem 2519300: NSX Manager-Upgrade schlägt ohne eindeutige Fehler fehl.**  
Das Upgrade von NSX Manager schlägt möglicherweise fehl, weil der Upgrade-Koordinator die Meldung „Diese Seite ist nur auf dem NSX Manager verfügbar, auf dem Upgrade-Koordinator ausgeführt wird.“ zurückgibt, oder es liegen keine eindeutigen Fehler vor.

**Problemumgehung:**

1. Führen Sie den folgenden Befehl aus: `/opt/vmware/nsx-mpa/mpaconfigrestore.sh`
2. Starten Sie NAPI neu: `/etc/init.d/nsx-mp-api-server restart`

### Bekannte Probleme bei NSX Edge

- **Problem 2283559: Die MP-APIs „https://<nsx-manager>/api/v1/routing-table“ und „https://<nsx-manager>/api/v1/forwarding-table“ geben einen Fehler zurück, wenn der Edge mehr als 65.000 Routen für RIB und mehr als 100.000 Routen für FIB aufweist.**  
Wenn der Edge mehr als 65.000 Routen für RIB und mehr als 100.000 Routen für FIB aufweist, nimmt die Anforderung von MP an den Edge mehr als 10 Sekunden in Anspruch, und dies führt zu einer Zeitüberschreitung. Dies ist eine schreibgeschützte API und wirkt sich nur dann aus, wenn die mehr als 65.000 Routen für RIB und mehr als 100.000 Routen für FIB mithilfe der API/UI heruntergeladen werden müssen.

**Problemumgehung:** Es gibt zwei Optionen zum Abrufen von RIB/FIB.

- Diese APIs unterstützen Filteroptionen, die auf Netzwerkpräfixen oder Routentypen beruhen. Verwenden Sie diese Optionen zum Herunterladen der gewünschten Routen.
- Wenn die gesamte RIB-/FIB-Tabelle erforderlich ist, ist eine CLI-Unterstützung erforderlich, und in diesem Fall tritt keine Zeitüberschreitung auf.

### Bekannte Probleme bei Sicherheitsdiensten

- **Problem 2448006: Das Abfragen eines Firewallabschnitts mit Inkonsistenzen bei der Regelzuordnung schlägt fehl.**  
Das Abfragen eines Firewallabschnitts mit Inkonsistenzen bei der Regelzuordnung schlägt fehl, wenn Sie den API-Aufruf *GetSectionWithRules* verwenden. Die Benutzeroberfläche ist nicht betroffen, da sie von den API-Aufrufen *GetSection* und *GetRules* abhängt.

Problemumgehung: Rufen Sie den Firewallabschnitt mit den APIs *GetSection* und *GetRules* ab oder verwenden Sie dazu die Benutzeroberfläche.

- **Problem 2590444: VM-Tags werden gelöscht, wenn ESXi-Hosts die Verbindung mit vCenter Server mehr als 30 Minuten lang trennen.**

VM-Tags werden gelöscht, wenn ESXi Hosts die Verbindung mit vCenter Server mehr als 30 Minuten lang trennen, sodass auf VM-Tags basierende DFW-Regeln nicht wie erwartet funktionieren.

Problemumgehung:

Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Wenden Sie die Tags erneut an oder verbinden Sie den Host innerhalb von 30 Minuten erneut mit vCenter Server.
  - Erhöhen Sie vor dem Trennen von Hosts die Einstellung für die Zeitüberschreitung von 30 Minuten auf bis zu 72 Stunden. Die Zeitüberschreitung kann mithilfe des VMware Supports erhöht werden.
- **Problem 2569153: Die DHCP-DFW erlaubt Regeln mit 0.0.0.0 und 255.255.255.255, da DHCP UDP 67/78-Pakete von SRC/DST verworfen werden.**  
Möglicherweise können Sie den DHCP-Datenverkehr nicht innerhalb der in der Firewall aktivierten Bereitstellungen filtern oder berücksichtigen, was sich auf die IP-Zuweisungen von VMs oder anderen NSX-T Data Center-Ressourcen auswirkt.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie eine Regel für DHCP-Anforderungen und eine andere Regel für DHCP-Antworten. Jede Regel muss den Satz der DHCP-Server-IPs und das Schlüsselwort „Beliebig“ in den Feldern „Quelle“ und „Ziel“ berücksichtigen.

- **Problem 2557166: Regeln für verteilte Firewalls mit Kontextprofilen (Schicht 7) funktionieren nicht wie erwartet, wenn diese auf Kubernetes-Pods angewendet werden.**  
Nach dem Konfigurieren von L7-Regeln auf Kubernetes-Pods wird anstatt der L7-Regeln die Standardregel auf den Datenverkehr angewendet.

Problemumgehung: Verwenden Sie Dienste anstelle von Kontextprofilen.